

radio horeb – Höhepunkte Februar 2013



Radio-Exerziten vom 13. bis 17. Februar

Mit Pater Hans Buob in die Fastenzeit:

„*Ich sende Euch wie Schafe mitten unter die Wölfe*“ – das ist der Titel der Radio-Exerziten mit Pater Hans Buob. Von Aschermittwoch bis zum ersten Fastensonntag übertragen wir **live aus dem Exerzitenhaus St. Ulrich in Hochaltingen** im Bistum Augsburg.

Das Bild, das Jesus für die Sendung seiner Jünger gebraucht, macht Angst, denn Schafe unter Wölfen haben keine Chance. Unsere Situation als Christen in der Welt heute ist bedrohlich und gefährlich. In diesen Exerziten wollen wir uns besinnen auf die Hilfen und Stärkungen, die wir mit auf den Weg bekommen.

Am **Aschermittwoch** eröffnen wir die Exerziten um 19:30 Uhr.

Von **Donnerstag bis Samstag** sieht das Programm wie folgt aus:

09:00 Uhr	Heilige Messe
10:45 Uhr	1. Exerzitienvortrag
14:45 Uhr	Wunden- oder Barmherzigkeitsrosenkranz
15:00 Uhr	2. Exerzitienvortrag
19:00 Uhr	Rosenkranz mit den Exerzizienteilnehmern
19:45 Uhr	Gestaltete Anbetung

Am **Sonntag** übertragen wir um **10:00 Uhr die Heilige Messe** aus Hochaltingen und beenden die Exerziten mit dem **Abschlussvortrag um 11:10 Uhr**.

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

19. Februar **Internet-Tipps für Eltern – Kinder sicher vernetzen.** Beatrix Benz

Seit Beginn des elektronischen Medienzeitalters sind die Möglichkeiten der medialen Kommunikation enorm gestiegen. Handy, Internet, Smartphone, E-Mails, Facebook & Co. gehören heute zum Alltag und das nicht nur bei Erwachsenen.

Auch Kinder kommen heute schon früh mit den modernen Medien in Berührung und für Eltern stellt sich die Frage, wie sie ihre Kinder sicher vernetzen? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste eigene Mobiltelefon und wie bereiten wir sie auf das Internet vor? Welche verlässlichen Schutzmaßnahmen gibt es?

Dazu sind wir im Gespräch mit der Referentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz, Beatrix Benz, vom Verein Aktion Jugendschutz Bayern.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

11. Februar **Lourdes – eine Tür zum Glauben.** P. Hubertus Freyberg

Die Kirche feiert am 11. Februar den Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes und den Welttag der Kranken. Das Jahresthema des französischen Wallfahrtsortes lautet im Jahr des Glaubens: „Lourdes - eine Tür zum Glauben.“

12. Februar **Horebpannen und anderer Blödsinn ...**

Nichts ist umsonst. Wenn es im Radio einmal schief läuft, dann wird's vielleicht für Sie zu Hause erst richtig amüsant. Die besten Versprecher, Pannen und sonstigen Unfug haben wir für Sie am Karnevalsdienstag zusammengestellt.

Grundkurs des Glaubens – Freitag, 14:00 Uhr

22. Februar **Wie kann ich richtig Buße tun?** Pfr. Ulrich Filler

In der Bibel steht: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ (MK 1,15) Berechtigt stellt sich die Frage, inwieweit dieser Satz in unserer heutigen Gesellschaft noch verstanden wird. Wer es gewohnt ist, nur in die Zukunft zu schauen, möchte sich nicht mit Fehlern der Vergangenheit belasten. Aber wenn Beziehungen zerbrechen und Lebensträume scheitern, hat auch der heutige Mensch Sehnsucht nach einem neuen Anfang.

Die Kirche als Spenderin der Sakramente hat die wunderbare Möglichkeit uns unsere Sünden zu vergeben. Doch bevor es dazu kommt, müssen wir im Gegenzug über unsere eigenen Vergehen nachdenken und unserem Leben eine andere Richtung geben. Wir tun Buße, d.h., wir schlagen eine Richtung ein, die uns zu einem guten und erfüllten Leben führt.

Kurs 0 – Samstag, 16:30 Uhr

23. Februar **Was macht eigentlich unseren Glauben aus?** Pfr. Helmut Schneider

Für uns Christen ist es selbstverständlich an Gott zu glauben. Aber wenn wir nach unserem Glauben gefragt werden, fällt es uns oft schwer, eine passende Antwort zu finden. Papst Benedikt hat in der Einleitung des neuen Jugendkatechismus eingeladen, dass wir unseren Glauben kennen sollen wie ein Computerspezialist das Betriebssystem seines Rechners. Zeit, einmal über den Glauben genauer nachzudenken.

Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

27. Februar **Der Heilsauftrag der Kirche.** P. Lukas Temme CP

Viele Menschen erwarten etwas, das über die Erfüllung der Wünsche und Sehnsüchte des Alltags hinausgeht. Sie sehnen sich nach dem, was ihrem Leben Sinn und Richtung gibt. Die Kirche antwortet auf diese Erwartung, die auch die Glaubensfernen bewegt. Wo die Kirche Menschen in eine Beziehung mit Gott führt und ihnen eine ewige Hoffnung gibt, vermittelt sie nicht nur den Glauben, sondern das Heil selbst. Aber was hat das Heilsangebot der Kirche mit den Heilserwartungen unserer zunehmend säkularen Gesellschaft zu tun?

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

3. Februar "Die Apokalypse nach Richard - Eine festliche Geschichte."

Matthias Matussek

Warum glauben wir eigentlich nicht, was wir doch sehen? Dieser Lebensfrage geht der engagierte Journalist und vielzitierte Erfolgsautor Matthias Matussek in seinem neuesten Buch „Die Apokalypse nach Richard“ nach. In dieser festlichen Geschichte hält Matussek unserer Gesellschaft auf eine liebenswürdige Art den Spiegel vors Gesicht und versucht dadurch, den wahren Sinn von Weihnachten in den Mittelpunkt zu rücken.

Wir unterhalten uns mit dem katholischen Publizisten über die Ankunft Gottes in der Welt und in den Herzen der Menschen. Und wie wir ein offenes Auge für die Zeichen der Zeit und die Zeichen Gottes bekommen.

10. Februar Spaßbremsen, Farbtupfer, Rückgrat? Die Verantwortung der Christen für unsere Gesellschaft. Michael Ragg

Was leisten Christen eigentlich für unsere Gesellschaft? Sind sie nur unbequeme Mahner und lästige Spaßverderber oder nur einer von vielen Farbtupfern in einer „bunten Gesellschaft“? Der Journalist Michael Ragg zeigt auf, welche Verantwortung Christen für Staat und Gesellschaft haben, wie sich unsere Gesellschaft verändern würde, wenn es weniger Christen gäbe, und was heute wesentliche Aufgaben der Christen für unsere Gesellschaft sind.

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung. **radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonedcast empfangbar. Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörservice.

Infos zum
Empfang
hier klicken!

radio horeb – Hörservice

Postfach 1165
D- 87501 Immenstadt
Tel.: +49 (0)8323 / 9675-110
Fax: +49 (0)8323 / 9675-210
Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 9:00 – 12:00 Uhr